

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 117

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Muster- und Modelle. — Dessins et modèles. — L'immigration en Uruguay (Einwanderung in Uruguay). — Compagnie française d'assurances sur la vie „L'Aigle“. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 16. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Quintal & Koenig** in Bern (S. H. A. B. vom 1. August 1889, pag. 643) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.
Herr Adolf Quintal von Ligerz, wohnhaft in Bern, übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma und führt das Geschäft unter der Firma **Ad. Quintal** in Bern in bisheriger Weise fort.

16. Mai. Die Firma **Joseph Maier** in Bern (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 859) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtaury.

15. mai. Le chef de la raison **E^e Haldimann**, à La Ferrière est M. Charles-Emile Haldimann, originaire de Walkringen (Berne), demeurant à La Ferrière. Genre de commerce: Boulangerie. Bureau: La Ferrière.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen.)

14. Mai. Die **Käsergesellschaft Schlosswyl**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 16. April 1887, pag. 262), hat unterm 17. Oktober 1890, mit Amtsdauer bis 1. November 1892 in den Vorstand gewählt: Als Präsident Herr Hans Herrmann, Müller; als Vizepräsident und Kassier Herr Hans Schneider, Pächter, und als Sekretär Herr Gottfried Keller, Landwirth, alle in Schlosswyl.

15. Mai. Unter der Firma **Landwirtschaftliche- und Viehzucht-Genossenschaft Münsingen**, mit Sitz in Münsingen, hat sich unterm 2. Mai 1891 auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen, bezweckt: Die möglichste Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes und die rationelle Viehzucht. Der Eintritt erfolgt durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung, Unterzeichnung einer auf die Statuten Bezug nehmenden Beitrittserklärung und Zahlung eines von der Hauptversammlung zu bestimmenden Eintrittsgeldes von Fr. 1—5. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Antheilschein von Fr. 50 zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwillige Austrittserklärung, Konkurs, Tod und Ausschluss. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a, die Hauptversammlung; b, der Vorstand; dieser bestehend aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten (zugleich Kassier), zwei Experten und einem Sekretär; c, die Prüfungskommission, aus zwei Mitgliedern bestehend. Im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht wird die Genossenschaft durch den Vorstand vertreten. Präsident (beziehungsweise Vizepräsident) und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In den Vorstand sind auf eine Amtsdauer von zwei Jahren, bis 15. Mai 1893, gewählt: Als Präsident Ad. Haldimann-Gottier von Signau, Wirth zum Löwen in Münsingen; als Vizepräsident und Kassier B. Schüpbach von Hasle, Fabrikant in Münsingen; als Experte Wilhelm Depping, Wirth zum Ochsen, von und zu Münsingen und Friedrich Gfeller von Eichi (Rubigen), Landwirth in der Bächlen zu Münsingen; als Sekretär C. Wyder von Riggisberg, Notar in Münsingen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 14. Mai. Die Liquidation der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Melchior Winter** in Luzern (S. H. A. B. vom 22. Januar 1885, pag. 54) ist beendet und daher die an Hans Steinmann diesfalls ertheilte Prokura sammt der Firma erloschen.

14. Mai. Die Firma **Casimir Weingartner** in Luzern (S. H. A. B. vom 17. März 1890, pag. 209) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Mai. Inhaber der Firma **Niel Felder** in Entlebuch ist Nicolaus Felder von und in Entlebuch. Natur des Geschäftes: Gasthaus zu Drei Königen.

14. Mai. Inhaber der Firma **Jul. Renggli z. Port** in Entlebuch ist Julius Renggli von Hasle, wohnhaft in Entlebuch. Natur des Geschäftes: Gasthaus zum Port.

15. Mai. **R. Theiler** in Luzern (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 703). Die Geschäftsnatur ist nunmehr folgende: Konfektion, Mercerie, Posamenterie und Bandfabrikation. Die Geschäftslokale befinden sich: Stadthof, Löwenstrasse 3 und Neustadtstrasse 6 (ehem. Pays'sche Fabrik). Fabrik in Werthenstein.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1891. 13. mai. Le chef de la maison **Madeleine Dubey**, à Gletterens, est, ensuite d'autorisation de son mari, Madeleine née Dubey, femme de Pierre Dubey, de et à Gletterens. Genre de commerce: Commerce de détail.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1891. 14. Mai. Inhaber der Firma **C. Lemp** in Solothurn ist Christian Lemp von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Leder- und Schuhhandlung und Schuhwarenfabrikation. Stalden Nr. 72.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 14. Mai. Inhaber der Firma **Ed. Spichty** in Münchenstein ist Eduard Spichty von und in Münchenstein. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Wirthschaftsbetrieb.

14. Mai. Die Firma **Dr. J. J. Balmer, Ziegelei Bubendorf** in Bubendorf (S. H. A. B. vom 8. April 1890, pag. 283) widerruft die an Heinrich Pfeffer ertheilte Prokura.

15. Mai. Antoinette Häring und Lydia Häring, beide von und in Aesch, haben unter der Firma **Ant^{ue} & Lydia Häring** in Aesch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883 bestanden hat. Natur des Geschäftes: Modistengeschäft und Ellenwarenhandlung.

15. Mai. Inhaber der Firma **W. Strub** in Läuflingen ist Wilhelm Strub von und in Läuflingen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spelerehandlung.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 14. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Klein & Cie** in Stein a. Rh. (S. H. A. B. vom 28. August 1890, pag. 633) ist Heinrich Zolliker von Stäfa, wohnhaft in Untereggingen (Baden), ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten Albert Julius Klein-Fehr, Vater, von Ludwigsburg (Württemberg), wohnhaft in Stein a. Rh.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 14. Mai. Die Firma **J. A. Leutenegger** in Leimbach (S. H. A. B. vom 17. Juni 1890, pag. 479) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

14. Mai. Die Firma **Friedrich Meier** in Lanterweil-Rothenhausen (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 832) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1891. 15. maggio. Proprietario della ditta **Meroni Benigno**, in Muralto, è il signor Meroni Benigno fu Giovanni di Cantù, provincia di Como (Italia), domiciliato in Muralto. Genere di commercio: Fabbrica e vendita di chiodi.

Ufficio di Lugano.

15. maggio. La signora **Carolina Codoni nata Bossi** fu Giuseppe, maritata al signor Codoni Enrico fu Pietro, di Cabbio, domiciliata in Lugano, debitamente autorizzata dallo stesso suo signor marito, notifica che col giorno 10 maggio corrente ha aperto un negozio in Via Pretorio, Casa Vassalli n^o 207, sotto la ditta **Carolina Codoni-Bossi**, in Lugano. Genere di commercio: Ferrarezza.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 15. Mai. I. In Folge Verzichtes werden gestrichen:
Emil Glogg in Enge (S. H. A. B. vom 14. Januar 1883, pag. 20).
Heinrich Meier in Uster (S. H. A. B. vom 29. Januar 1887, pag. 63).
Carl Bossard-Zinggeler in Richterswil (S. H. A. B. vom 29. Januar 1883, pag. 63).

Heinrich Heller in Winterthur (S. H. A. B. vom 6. Februar 1882, pag. 108).
Johannes Hagemann in Oerlikon (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 135).

Jacques Hubmann in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Februar 1883, pag. 156).
Rudolf Weber-Hilfiker in Zürich (S. H. A. B. vom 20. Februar 1883, pag. 172).

Gottlieb Vogel in Aussersihl (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 188).
Gottlieb Kuchli-Meier in Kilchberg (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 276).

August Jäggi in Aussersihl (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 276).
Joh. Jakob Ehrismann in Zürich (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).

Friedrich Hopp in Hottingen (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).
Hugo F. Hübn in Hottingen (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).
Albert Küderli-Weber in Uster (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).

Traugott Ehrismann in Zürich (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).
Kaspar Frey in Wiedikon (S. H. A. B. vom 28. März 1883, pag. 339).
Jakob Hohmann in Riesbach (S. H. A. B. vom 28. März 1883, pag. 339).
Arnold Hiestand in Riesbach (S. H. A. B. vom 20. April 1883, pag. 452).
Philipp Güller in Oberstrass (S. H. A. B. vom 20. April 1883, pag. 452).
Gottfried Flad in Zürich (S. H. A. B. vom 20. April 1883, pag. 452).

Joh. Jakob Baumann-Stroheker in Wädenswil (S. H. A. B. vom 13. Juni 1883, pag. 700).

Robert Wunderli in Riesbach (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 836).
 Eduard Schultness-Guggenbühl in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 864).
 Jakob Pfister in Hori (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 864).
 Jakob Koch in Riesbach (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883, pag. 864).
 Heinrich Benz in Aussersihl (S. H. A. B. vom 25. September 1883, pag. 920).
 Heinrich Brügger in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Dezember 1883, pag. 984).
 Jakob Gugerli in Künsnacht (S. H. A. B. vom 24. März 1884, pag. 211).
 Heinrich Hug in Buchs (S. H. A. B. vom 15. Juni 1884, pag. 430).
 Heinrich Mäckli in Riesbach (S. H. A. B. vom 24. August 1884, pag. 599).
 Emil Hauser in Zollikon (S. H. A. B. vom 11. September 1884, pag. 644).
 Gottlieb Schärer in Zürich (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1883, pag. 708).
 Emil Petermann in Zürich (S. H. A. B. vom 8. Januar 1885, pag. 18).
 Johannes Huber in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Februar 1885, pag. 90).
 Jakob Spühler in Wasterkingen (S. H. A. B. vom 21. Februar 1885, pag. 138).
 Wilhelm Wieser in Wasterkingen (S. H. A. B. vom 21. Februar 1885, pag. 138).
 Heinrich Rutschmann in Wasterkingen (S. H. A. B. vom 13. November 1884, pag. 774).
 Heinrich Winkler in Seebach (S. H. A. B. vom 26. Februar 1885, pag. 154).
 Jakob Bollinger in Hirslanden (S. H. A. B. vom 25. April 1885, pag. 302).
 Gottlieb Leuthold in Wädenswil (S. H. A. B. vom 7. Mai 1883, pag. 328).
 Emil Rüeggger in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Mai 1885, pag. 351).
 Heinrich Stiefel in Seebach (S. H. A. B. vom 7. November 1885, pag. 699).
 Melchior Benz in Wallisellen (S. H. A. B. vom 29. Dezember 1885, pag. 802).
 Emil Jucker in Zürich (S. H. A. B. vom 20. Januar 1886, pag. 32).
 Oskar Bollier in Thalweil (S. H. A. B. vom 7. Februar 1884, pag. 76).
 Kaspar Wolfensberger in Unterstrass (S. H. A. B. vom 9. Juli 1887, pag. 545).
 Xaver Mehr in Aussersihl (S. H. A. B. vom 20. Juli 1887, pag. 569).
 Heinrich Robert Stucki in Aussersihl (S. H. A. B. vom 10. September 1887, pag. 697).
 Eduard Krug in Zürich (S. H. A. B. vom 26. Januar 1888, pag. 83).
 Eduard Fierz in Wetzikon (S. H. A. B. vom 11. August 1888, pag. 712).
 Conrad Schnorf in Zürich (S. H. A. B. vom 17. September 1889, pag. 728).
 Hermann Grob in Winterthur (S. H. A. B. vom 10. Oktober 1889, pag. 775).
 Leopold Guggenheim in Zürich (S. H. A. B. vom 10. Mai 1890, pag. 385).
 Heinrich Lüssi in Oberurdorf (S. H. A. B. vom 6. November 1890, pag. 788).
 Jakob Meier in Niederurdorf (S. H. A. B. vom 6. April 1891, pag. 327).
 II. In Folge Wegzuges:
 Heinrich Sallenbach in Aussersihl (S. H. A. B. vom 15. Januar 1883, pag. 28).
 Jakob Müller in Regensdorf (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 212).
 Alois Eberle in Aussersihl (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 212).
 Karl Hermann Falk in Unterstrass (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 252).
 Jules Gremaud in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 836).
 Jakob Herter in Hirslanden (S. H. A. B. vom 24. August 1883, pag. 896).
 Theodor Noack in Aussersihl (S. H. A. B. vom 7. September 1883, pag. 904).
 Karl Gredig-Schlund in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1883, pag. 992).
 Joh. Ulrich Walter in Wülflingen (S. H. A. B. vom 21. Februar 1884, pag. 103).
 Johannes Pfister in Riesbach (S. H. A. B. vom 1. Mai 1884, pag. 320).
 Ludwig Müller in Wald (S. H. A. B. vom 31. August 1884, pag. 618).
 Kaspar Müller, Sohn, in Zürich (S. H. A. B. vom 28. März 1885, pag. 241).
 Jakob Huber in Enge (S. H. A. B. vom 25. Juli 1885, pag. 502).
 Jakob Stiefel in Sitzberg-Turbenthal (S. H. A. B. vom 2. September 1885, pag. 576).
 Eduard Pfister in Aussersihl (S. H. A. B. vom 13. Januar 1886, pag. 19).
 Karoline Neeser-Wieland in Zürich (S. H. A. B. vom 3. Juli 1886, pag. 447).
 Samuel Britt in Aussersihl (S. H. A. B. vom 21. Juli 1886, pag. 487).
 Heinrich Huber in Aussersihl (S. H. A. B. vom 4. September 1886, pag. 582).
 Albert Weidmann in Wiedikon (S. H. A. B. vom 1. Dezember 1886, pag. 761).
 Johannes Müller in Schneit-Altikon (S. H. A. B. vom 12. Januar 1887, pag. 21).
 Arnold Troller in Aussersihl (S. H. A. B. vom 1. Februar 1887, pag. 73).
 Joh. Heinrich Erni in Bassersdorf (S. H. A. B. vom 5. Mai 1887, pag. 356).
 Jacob Emil Meier in Aussersihl (S. H. A. B. vom 13. August 1887, pag. 629).
 Alfred Weidmann in Wiedikon (S. H. A. B. vom 21. September 1887, pag. 731).
 Benedikt Kolhaupt in Wald (S. H. A. B. vom 4. Februar 1888, pag. 118).
 Johannes Weber in Seebach (S. H. A. B. vom 30. Mai 1888, pag. 526).
 Anna Maria Meier-Minder in Wintertaur (S. H. A. B. vom 11. Juli 1888, pag. 645).
 August Muggler in Riesbach (S. H. A. B. vom 8. August 1888, pag. 704).
 Christian Schwarz in Zürich (S. H. A. B. vom 8. September 1888, pag. 775).
 Johannes Ruder in Oerlikon (S. H. A. B. vom 27. Dezember 1888, pag. 1011).
 Johannes Meier in Wipkingen (S. H. A. B. vom 7. Juni 1889, pag. 515).
 Gottlieb Nievergelt in Riesbach (S. H. A. B. vom 27. März 1890, pag. 245).
 III. In Folge Hinschiedes:
 Adolf Langeman in Hottingen (S. H. A. B. vom 30. Januar 1883, pag. 72).
 Bernhard Engelberger in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 135).
 Jakob Geiger in Zürich (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 252).
 Joh. Kaspar Sulzberger-Egli in Wallisellen (S. H. A. B. vom 13. März 1883, pag. 276).
 Heinrich Schneider in Zürich (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).
 Ulrich Eugster in Aussersihl (S. H. A. B. vom 21. Mai 1883, pag. 588).
 Fritz Guggenbühl in Zürich (S. H. A. B. vom 27. Juni 1883, pag. 780).
 Jacques Hug in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Juli 1883, pag. 836).
 Heinrich Pfister in Wallisellen (S. H. A. B. vom 6. April 1884, pag. 245).
 Ulrich Hauser in Wädenswil (S. H. A. B. vom 31. Januar 1885, pag. 80).
 Joh. Jakob Hofmeister in Höngg (S. H. A. B. vom 23. April 1887, pag. 321).
 Gustav Wettstein in Hirslanden (S. H. A. B. vom 12. September 1888, pag. 780).

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

13 mai 1891, 40 heures avant-midi.

No. 5272.

Schwob frères, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.

14. Mai 1891, 11 Uhr Vormittags.

No. 5273.

Schürch & Co, Fabrikanten,
Burgdorf (Schweiz).



Alle Pakete sind mit unserer Unterschrift
und Fabrikmarke versehen



Cigarren.

14 mai 1891, 6 heures après-midi.

No. 5274.

Monnier & Frey, fabricants,
Bienne (Suisse).

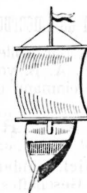


Mouvements de montres.

14. Mai 1891, 6 Uhr Nachmittags.

No. 5275.

Carl & August Würzler, Fabrikanten,
Feuerthalen, Zürich (Schweiz).



Schläuche, Gurten, Säcke ohne Naht.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

No. 9.

1. Hälfte Mai 1891. — 1^{re} quinzaine de mai 1891.

Eintragungen. — Enregistrements.

Kl. 2, Nr. 3138. 10. Februar 1891, 10 Uhr a. — Reisschälmaschine. — Aeby,
Johann-Ulrich, Mechaniker, Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Hanslin & Co
Bern.

- Kl. 2, Nr. 3174. 13. April 1891, 6 Uhr p. — Verstellbarer Heurechen. — **Geiser & Co**, Metall- und Eisenhandlung, Langenthal (Schweiz), Rechtsnachfolger vom Erfinder «Johann Mosimann» in Oberburg (Schweiz). Vertreter: *Hanslin & Co*, Bern.
- Cl. 5, n° 3156. 31 janvier 1891, 5 $\frac{1}{4}$ h. p. — Système de voûte surbaissée. — **Fayod, Francis**, ingénieur, Seilergraben 59, Zürich (Suisse). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zürich.
- Kl. 10, Nr. 3122. 3. Dezember 1890, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Thürband mit schlitzenartig befestigtem Drehstift. — **Faulhaber, Hermann**, Pfarrer, Schwäbisch Hall, Württemberg (Deutschland). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 10, Nr. 3143. 13. Februar 1891, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Zugvorrichtung für Gardinen. — **Jaeger, Paul**, Esslingen, Württemberg (Deutschland). Vertreter: *Hanslin & Co*, Bern.
- Kl. 12, Nr. 3124. 13. Februar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neuer Kohlenkessel. — **Lincke, Gebrüder**, Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Cl. 12, n° 3125. 3 avril 1891, 8 h. p. — Système perfectionné de chauffage central local à circulation d'air et à ventilation facultative. — **Weber, G.**, fabricant d'appareils de chauffage, et **Sambuc, Jules**, ingénieur-civil, Lausanne (Suisse). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Kl. 12, Nr. 3134. 26. November 1890, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Schlauchverkopplung für Hochdruck- und Saugleitungen. — **Storz, Carl-August-Guido**, Frankfurt a. M.; und **Leidenthal, Jacob**, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 13, Nr. 3155. 31. Januar 1891, 4 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — Sitzstiel für Nachtstühle. — **Hössli, Philipp-Jakob**, Schreiner, Harfenbergstrasse 5 A, St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 13, Nr. 3173. 28. März 1891, 4 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — Wende-Sitzbank. — **Müller, August-Albrecht**, Laupenstrasse 5, Bern (Schweiz).
- Kl. 16, Nr. 3161. 9. Februar 1891, 10 Uhr a. — Neuerung an Fassspunden. — **Kromer, Wilhelm**, Fabrikant, Freiburg i. Breisgau (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.
- Kl. 17, Nr. 3164. 11. Februar 1891, 9 $\frac{1}{4}$ Uhr a. — Teppichhalter. — **Hagen, Adam**, Werkzeugmacher, Oberesslingen, Württemberg (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.
- Kl. 18, Nr. 3127. 28. November 1890, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Neuer Hosenaufhänger. — **Thiesing, Theodor-Otto**, Hildesheim (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.*, Basel.
- Kl. 20, Nr. 3141. 20. Januar 1891, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Spannvorrichtung des Schützenwächters (Stechers) für mechanische Webstühle mit festem Blatt. — **Maschinenfabrik Rütli**, vormals Caspar Honegger, Rütli, Zürich (Schweiz), Rechtsnachfolgerin des Erfinders «Heinrich Otto» in Reichenbach a. Fils, Württemberg. Vertreter: *Bourry-Séquin*, Zürich.
- Kl. 20, Nr. 3166. 11. Februar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neuerung an Jacquardmaschinen. — **Hahlo & Liebreich**, Maschinenbauer, Bradford (England). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 21, Nr. 3153. 23. Januar 1891, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Verschiebbarer Seitenspannstab an Stickmaschinen und dergl. — **Senn, Christian**, Monteur, Buchs, Kt. St. Gallen (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 24, Nr. 3137. 16. Januar 1891, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Hosenhalter. — **Spieß-Meili, H.**, Chemisier, Winterthur (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 26, Nr. 3150. 31. Dezember 1890, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Schuhbeschlag-Apparat. — **Lieber, J.-Jakob**, Schuh- und Schäftemacher, Steg bei Fischenthal, Kt. Zürich (Schweiz).
- Kl. 26, Nr. 3159. 6. Februar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung zum Polieren von Gegenständen wie Stiefel- und Schuhtheilen (Sohlenkanten, Absätzen, Schäften, Knöpfen) etc. — **Crooker, William-Winslow**, Lynn (Massachusetts) (Ver. Staaten N.-A.). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 28, Nr. 3145. 10. November 1890, 5 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Plansichtmaschine. — **Bittinger, Hans**, Civil-Ingenieur, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: *Bourry-Séquin*, Zürich.
- Kl. 32, Nr. 3157. 3. Februar 1891, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Brat- und Backofen für Petrol- und Gaskochapparate. — **Sckell, Otto**, Schlosser und Mechaniker, Grendel, Luzern (Schweiz).
- Cl. 35, n° 3154. 29 janvier 1891, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Un nouveau genre de cigare. — **Fernandez-Somellera, Ramon**, 23, Boulevard de Strasbourg, Paris (France). Mandataires: *Blum & Co*, Zürich.
- Cl. 37, n° 3167. 16 février 1891, 4 $\frac{1}{2}$ h. p. — Système de barillet pour fabrication du gaz d'éclairage, supprimant l'immersion des tubes pionneurs pendant la période de distillation. — **André, Ulysse**, ingénieur, Barcelone (Espagne). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zürich.
- Cl. 45, n° 3152. 16 janvier 1891, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Machine pour border les enveloppes, cartes ou papier de deuil ou autre but. — **Domenech, Tulio**, ingénieur, 222, Calle Cortés, Barcelone (Espagne). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zürich.
- Cl. 46, n° 3140. 8 mars 1891, 9 $\frac{1}{2}$ h. a. — Planche à dessin à combinaison, C. Besnard. — **Besnard, C.**, 9, Boulevard du Théâtre, Genève (Suisse).
- Kl. 50, Nr. 3130. 20. Januar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neuerung an Pappwaren. — **Remus, Teodor**, Fabrikant, Schillerstr. 27, Dresden N. (Deutschland). Vertreter: *Ritter, A.*, Basel.
- Cl. 50, n° 3148. 17 décembre 1890, 4 $\frac{1}{2}$ h. p. — Une machine à coller des bandes sur boîtes en carton embouti ou autres matières de forme cylindrique ou ovale. — **Patureau, Gabriel**, Rue Danton, 14, Levallois-Perret, Seine (France). Mandataire: *Bourry-Séquin*, Zürich.
- Cl. 52, n° 3171. 2 mars 1891, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Maquette cartographique perfectionnée. — **Perron, Charles**, cartographe, Côte-Drize, près Carouge, Genève (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 55, n° 3151. 16 janvier 1891, 5 h. p. — Un nouveau carrousel. — **Jnshaw, John-George**, ingénieur, Laburnum-House, Sutton Street, Aston, Birmingham (Angleterre). Mandataire: *Gerster, Charles*, Bern.
- Cl. 62, n° 3123. 2 janvier 1891, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Un compteur d'électricité. — Société **Richard frères**; et **Richard, Georges**, Impasse-Fessart, 8, Paris (France). Mandataire: *Ritter, A.*, Bâle.
- Cl. 64, n° 3133. 20 novembre 1890, 4 h. p. — Montre répétition spéciale. — **Blum & Grosjean**, fabricants d'horlogerie, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Cl. 64, n° 3139. 14 février 1891, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — Perfectionnement apporté au mécanisme des chronographes-compteurs. — **Droz-Jeanot fils**, Brenets, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Cl. 65, n° 3168. 25 février 1891, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Tour à pivoter perfectionné dont la poupée portant le point est disposée de façon à pouvoir être élevée ou abaissée. — **Landry frères**, fabricants, Couvet, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: *Imer-Schneider, E.*, Genève.
- Kl. 65, Nr. 3172. 7. März 1891, 6 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — Elektrischer Wecker. — **Baab, August**, Alzey, Rheinhessen (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 66, Nr. 3129. 15. Januar 1891, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Verbesserte Brückenwaage. — **Wicklerin, Albert**, Mechanische Werkstätte, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: *Scheller, B.*, Schaffhausen.
- Kl. 85, Nr. 3128. 9. Dezember 1890, 11 Uhr a. — Blumennadel. — **Stegmüller, Paul-Hermann-Moritz**, Architekt, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.*, Basel.
- Kl. 93, Nr. 3158. 3. Februar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Doppelturbine. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken von Escher Wyss & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 93, Nr. 3165. 11. Februar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neue Turbine. — **Stockmann, Franz**, Holzwarenfabrikant, Sarnen, Obwalden (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 94, Nr. 3162. 11. Februar 1891, 5 Uhr p. — Neuerung an Schraubventilen für Wasserstandsanzeiger. — **Hartung, Hermann**, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: *Nissen-Schneiter*, Bern.
- Cl. 95, n° 3132. 13 novembre 1890, 2 h. p. — Moteur à gaz perfectionné. — **Lanchester, Frederick-William**, Bedford-Rew, County of Middlesex (Angleterre). Mandataire: *Farrer, Gottfried*, Bienne.
- Kl. 95, Nr. 3142. 10. Februar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Vorrichtung zur Vergasung des Petroleum für Motoren. — **Schweizerische Locomotiv- und Maschinenfabrik**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 95, Nr. 3144. 10. Februar 1891, 8 Uhr a. — Automatisch regulirender Luftdruckapparat. — **Schumacher-Niklaus, F.**, Giesser und Mechaniker, Biel (Schweiz). Vertreter: *Farrer, Gottfried*, Biel.
- Kl. 95, Nr. 3160. 6. Februar 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Kleinmotor für Betrieb durch Druckluft. — **Proell, Dr., Rudolf**, Zivilingenieur; und **Kummer & Co, O. L.**, Maschinenfabrik Dresden (Deutschland). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Kl. 97, Nr. 3121. 23. März 1891, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Neuerung an Elektroden für elektrische Batterien. — **Schoop, Dr., Paul**, Chemiker, Zürich (Schweiz). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.
- Cl. 97, n° 3135. 18 décembre 1890, 10 $\frac{1}{2}$ h. a. — Pile électrique perfectionnée. — **Ortelli, Erminio**, ingénieur-civil, Cadenabbia (Italie). Mandataire: *Gerster, Charles*, Bern.
- Kl. 97, Nr. 3170. 2. März 1891, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Ventilites galvanisches Trockenelement. — **Hellesen, W.**, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 98, Nr. 3146. 22. November 1890, 6 Uhr p. — Einrichtung zur Vertheilung von elektrischer Energie durch Accumulatoren. — **Rotten, M.-M.**, Ingenieur, Schiffsbauerdamm 29a, Berlin (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 98, Nr. 3163. 11. Februar 1891, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Neue Anlage zur Vertheilung und Umwandlung elektrischer Energie für ausgedehnte Stromverbrauchsgebiete. — **Zipernowsky, Carl**, Budapest (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 100, Nr. 3131. 12. November 1890, 5 Uhr p. — Verbesserte Laterne für Gasbeleuchtung. — **Ritter, William**, Generaldirektor, Köln a/Rh. (Deutschland). Vertreter: *Nissen-Schneiter*, Bern.
- Kl. 100, Nr. 3149. 20. Dezember 1890, 7 Uhr p. — Intensivlampenbrenner mit Dochtabschneidevorrichtung. — **Schaffry, Eduard-Gustav**, Hohestrasse 37, Gotha (Deutschland). Vertreter: *Kühn, J.*, Basel.
- Kl. 104, Nr. 3147. 11. Dezember 1890, 6 Uhr p. — Verstellbarer Hülsen-schiennenverband zur ambulanten Behandlung zerschossener, gebrochener oder ähnlich schwer erkrankter Gliedmassen oder Rückenknochen. — **Hessing, Fried.**, Göggingen b/Augsburg (Deutschland). Vertreter: *Imer-Schneider, E.*, Genf.
- Kl. 108, Nr. 3169. 28. Februar 1891, 2 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Vorrichtung zum Telegraphieren mit gleichgerichteten oder Wechselströmen. — **Kunhardt, David**, Hartmannstrasse 14, Aachen (Deutschland). Vertreter: *Hanslin & Co*, Bern.
- Cl. 112, n° 3136. 15 janvier 1891, 2 h. p. — Une voiture routière dite passe-partout. — **Morange, Pierre**, Rochefort-Montagne (France). Mandataire: *Farrer, Gottfried*, Bienne.
- Kl. 113, Nr. 3126. 26. November 1890, 6 Uhr p. — Antriebsvorrichtung für Tramwagen. — **Kreyczik, Johann**, Wien (Oesterreich-Ungarn). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich.

Aenderungen. — Modifications.

- Kl. 16, Nr. 1553. 4. November 1889, 5 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Sterilisirender Verschlusszapfen. — **Hug, Albert**, Zürich (Schweiz). *Cession vom 12. Mai 1891, zu Gunsten von „Scheffer, Georg“, Löwenstrasse 55, Zürich; registriert den 14. Mai 1891.*
- Kl. 22, Nr. 2091. 22. März 1890, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Apparat zum Färben, Waschen, Bleichen u. s. w. von Garn in aufgewickeltem Zustande. — **Grämiger, August**, Manchester (England). Vertreter: *Blum & Co*, Zürich. *Cession vom 23. April 1891, zu Gunsten von „Grämiger, F. J., Färbermeister, Wallenstadt, Kt. St. Gallen (Schweiz)“.* Vertreter: *Blum & Co*, Zürich; registriert den 11. Mai 1891.

Löschungen. — Radiations.

- Cl. 7, n° 375. *Système de moule pour la fabrication des briques creuses en gypse.*
- Kl. 10, Nr. 1905. *Neuerung an Thüschlössern.*
- Kl. 12, Nr. 470. *Wasserbrause.*
- Kl. 12, Nr. 912. *Kolonnenflüssigkeitswärmer.*
- Cl. 16, n° 389. *Robinet en bois pour boissons, de formes et grandeurs existant actuellement, mais avec la clef en fer soit en fonte malléable.*
- Kl. 20, Nr. 454. *Doppelwebstuhl.*
- Kl. 21, Nr. 840. *Automatische Heilmann-Stickmaschine.*
- Cl. 44, n° 813. *Tissu-parchemin.*
- Kl. 49, Nr. 476. *Zwecks Plattenzuführung an die Camera eines photographischen Apparates, anschliessbare und daran verstellbare Cassette.*
- Kl. 49, Nr. 816. *Giessmaschine für Gelatine-Trockenplatten.*
- Cl. 53, n° 392. *Perfectionnements apportés à la construction des pièces à musique.*
- Cl. 64, n° 416. *Répétition au doigt applicable à toutes les montres.*
- Cl. 64, n° 468. *Nouveau système de mise à l'heure.*
- Cl. 64, n° 895. *Boîte de montre, servant en même temps d'album photographique.*
- Kl. 64, Nr. 1863. *Antimagnetische Cylinderräder aus Messing.*
- Cl. 65, n° 1770. *Perfectionnement aux pendules, horloges, montres, etc.*

- Kl. 66, Nr. 541. *Flüssigkeitsmass mit Ablassventil.*
 Kl. 70, Nr. 791. *Hydrostatischer Amalgamator.*
 Cl. 73, n° 2159. *Etampe double.*
 Kl. 93, Nr. 519 mit 519/20. *Horizontal laufendes Windrad.*
 Kl. 95, Nr. 822. *Kleinmotor.*
 Cl. 113, n° 919. *Parachute servant à arreter la chute des wagons de plans inclinés ou chemins de fer à câble, en cas de rupture du câble de traction.*
 Cl. 113, n° 1877. *Système d'aiguille automatique pour voies de chemins de fer.*

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte Mai 1891. — 1^{re} quinzaine de mai 1891.

Eintragungen. — Enregistrements.

- Nr. 200. 4. Mai 1891, 8 Uhr a. — Offen. — 44 Muster. — Plattstichgewebe. — **Höhener, Gebrüder, Gais** (Schweiz).
 Nr. 201. 5. Mai 1891, 10¹/₂ Uhr a. — Offen. — 4 Modelle. — Bügeleisen. — **Knecht, Heinrich, St. Gallen** (Schweiz).
 N° 202. 6. mai 1891, 8 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Paquetage de biscuits. — **Société Manufacture Dijonnaise de Biscuits Pernot**, Genève (Suisse). — Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
 Nr. 203. 5. Mai 1891, 7¹/₂ Uhr p. — Versiegelt. — 43 Modelle. — Ziereisen. — **Mannstaedt & Cie, L.**, Kalk bei Köln a/Rh. (Deutschland). — Vertreter: **Blum & Cie, E.**, Zürich.
 N° 204. 12 mai 1891, 4 h. p. — Cacheté. — 8 modèles. — Etais à cigarettes. — **Waton, A.**, St-Etienne (France). — Mandataire: **Cherbuliez, A.-M.**, Genève.
 Nr. 205. 13. Mai 1891, 5¹/₄ Uhr p. — Versiegelt. — 49 Muster. — Hüte. — **Walser & Cie, Paul**, Wohlen (Schweiz).
 N° 206. 12 mai 1891, 7¹/₄ h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Jaccard du Gros, S.**, Genève (Suisse). Mandataire: **Imer-Schneider, E.**, Genève.
 Nr. 207. 14. Mai 1891, 2¹/₂ Uhr p. — Versiegelt. — 5 Muster. — Hüte. — **Socin & Meyer**, Wohlen (Schweiz).
 N° 208. 13 mai 1891, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-masse de montres. — **Lachat, William**, Porrentruy (Suisse). — Mandataire: **Furrer, G.**, Bienne.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

L'immigration en Uruguay.

(Extrait du rapport annuel du consul suisse à Montevideo, M. le Dr **Rappaz**, sur l'exercice 1890.)

C'est seulement depuis 1886 qu'une faible partie du grand courant émigratoire à la Plata, s'est détournée sur l'Uruguay. Cette année-là nous donne le chiffre de 430 émigrants.

1886	430	1889	25,492
1887	4,136	1890	23,500
1888	15,872		

Le dernier chiffre paraît très respectable pour un pays de 7 à 800,000 habitants, mais tout ce qui reluit n'est pas or.

Si en 1889 l'Uruguay a vu entrer plus de 25,000 émigrants, cela est dû d'abord à l'état notable de prospérité du pays à cette époque. Les émigrants antérieurs trouvant facilement du travail bien rémunéré, la vie facile, se constituaient eux-mêmes en agents de propagande et attiraient ici leurs parents, leurs proches et leurs amis de l'extérieur.

Jusqu'ici, rien que de bien normal et de logique. Mais au lieu de laisser ce courant s'établir de lui-même et se normaliser, le gouvernement a voulu le forcer. Il lança en Italie un agent recruteur, nommé Taddée, pour ramener 10,000 émigrants, offrant au susdit agent tant par tête sans qu'on eût fait les préparatifs pour leur donner du travail et les placer. Il y avait bien une colonie en formation, mais elle était insuffisante pour un si grand nombre de personnes, et à part cette colonie et une autre (celle de «Cabello») il n'y avait rien de plus.

Taddée, désireux de gagner son argent, balaya les quais de Naples, les Pouilles, les Calabres, la Campanie, etc., et expédia à Montevideo des milliers de malheureux Italiens qu'on entassa dans l'hôtel des émigrants. Femmes, hommes, valides et invalides, vieillards, enfants, furent expédiés par lots à la colonie Cabello, au Salto et sur d'autres points tels que le Rio-Negro.

On en garda un grand nombre, mais le gouvernement ordonna à Taddée de suspendre ses envois. Les rues de Montevideo furent sillonnées de femmes et d'enfants qui, quoique logés et nourris à l'hôtel des émigrants, où ils étaient en dépôt avec leurs pères, frères et maris, mendiaient et imploraient la charité.

Nous eûmes aussi un autre envoi de la province de Valence, en Espagne.

Au bout de quelque temps (la crise argentine n'avait pas encore éclaté), les agents argentins attirèrent ces malheureux, les transportèrent gratis à Buenos Aires.

Un grand nombre abandonnèrent la campagne, quittant les colonies où ils travaillaient comme manœuvres, n'ayant ni contrat, ni engagement formel, et s'en furent rejoindre les autres dans la république Argentine.

A quelques mois de là, la crise argentine éclata. Tous les malheureux, avec des milliers d'autres qui étaient venus directement d'Europe à Buenos-Aires (parmi ceux-ci beaucoup de Suisses) se trouvèrent du jour au lendemain sans pain et sans travail.

Beaucoup de ces derniers, venus directement d'Europe en Argentine, ne connaissant pas l'Uruguay, n'étant avisés ni informés par personne, envahirent ce dernier pays. Journalièrement il m'arrivait de Buenos-Aires de 5, 8, jusqu'à 12 compatriotes demandant du travail et des secours. J'ai fait de mon mieux, aidé de notre caisse de bienfaisance et du consul argentin, qui consentit à réexpédier sur Buenos-Aires ceux qui demandaient à y retourner. Bon nombre d'Allemands, de Français et de Belges, se donnant la qualité de Suisses, trompèrent ma bonne foi; m'en étant aperçu, je dus faire passer à chaque Suisse non pourvu de documents, une espèce d'examen de géographie suisse, pour m'assurer de leur qualité. Jamais je n'ai autant pratiqué notre géographie nationale.

La triste odyssee de ces malheureux ne finit pas encore là. Le Brésil ayant proclamé la république, eut devoir imiter ses voisins en matière d'émigration. Non content d'envoyer des agents en Europe, il autorisa ses consuls dans l'Uruguay et dans l'Argentine à accorder la gratuité de passage pour ses ports, à tout émigrant qui le solliciterait.

Ce fut un torrent; des milliers d'individus de toutes nationalités se précipitèrent sur le nouvel Eldorado, où les agents leur offraient monts et merveilles. La déception fut horrible: sans logis, mal nourris, mal traités, forcés à un travail pénible sous un ciel de feu, dans un climat où seuls les nègres esclaves avaient pu résister, peu rétribués, exploités, nombre de ces misérables moururent, les autres s'enfuirent. Chose inouïe, des milliers d'Européens vinrent à pied du Brésil jusqu'à Montevideo.

Il faut lire la lamentable pétition que les Italiens écrivent du Brésil au roi d'Italie, demandant à retourner dans leur pays, la description qu'ils font de leur misère!

Beaucoup de nos compatriotes, de retour à pied du Brésil, se présentèrent aussi au consulat.

Toujours aidé par notre caisse de bienfaisance, par des souscriptions, etc., j'ai fait pour eux tout ce qu'il m'a été possible de faire. Quelques-uns demandaient à retourner à Buenos-Aires, et comme le consul argentin avait, par ordre de son gouvernement, suspendu les passages, j'ai dû les expédier à mes frais. D'autres ont trouvé ici quelque ouvrage (bien peu). Quant à ceux qui me demandaient de leur payer le retour en Europe, je n'ai pu accéder à leur désir, mes ressources personnelles ne me le permettant pas, et ni les communes, ni les familles ne m'ayant remboursés les sommes que j'ai jadis payées pour cet objet, pas plus que celles tirées dans le même but de notre caisse de bienfaisance. Ceux qui purent trouver du travail, à force d'économie, aidés par quelques aumônes et obtenant un rabais du prix de passage, s'en retournèrent en Europe.

Aussi l'exode est formidable, et des ports de Buenos-Aires et de Montevideo, c'est par 800 et 1000 passagers que chaque vapeur ramène dans le vieux monde. Dans une lettre officielle que j'ai eu l'occasion d'écrire au département de justice et police du canton de Vaud, je recommandais bien de faire savoir à tous nos compatriotes qu'ils ne devaient pas émigrer pour ce pays. J'ai vu avec plaisir que la plus grande publicité a été donnée à ce document.

Loin d'être pour cela critiqué et blâmé ici, j'ai été approuvé même par les citoyens du pays.

Je dois signaler un fait, sur lequel j'ai déjà appelé l'attention.

On ignore généralement en Suisse, l'existence du commissariat fédéral d'émigration, son but, les services qu'il est appelé à rendre. Bon nombre de Suisses, arrivant d'Europe avec ou sans profession, viennent au consulat en quête de places, demandant au consul de leur procurer du travail, etc. Lorsqu'on leur dit qu'il n'y a rien à faire, et qu'ils auraient dû, avant de s'embarquer, prendre leurs précautions et s'informer auprès du bureau établi et institué exprès pour cela, tous déclarent ignorer qu'il existe à Berne une division de l'émigration, son but et les services qu'elle est appelée à rendre.

Pour le moment il convient de déconseiller absolument à nos compatriotes d'émigrer pour le Rio-de-la-Plata, dans n'importe quelle condition.

Verschiedenes. — Divers.

Dans sa séance du 18 c., le conseil fédéral a pris acte de la renonciation de la *Compagnie française d'assurances sur la vie „l'Aigle“*, à Paris. En même temps, il a constaté que, jusqu'au moment où cette compagnie aura rempli complètement les obligations contractées par les contrats d'assurance qu'elle a conclus en Suisse, elle reste sous la surveillance du conseil fédéral dans le sens de la loi fédérale du 25 juin 1885, concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance.

Télégrammes.

20 mai. Le câble Aden-Zanzibar est rétabli.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Einladung zu der Generalversammlung der Schweiz. Druckluft- u. Electricitätsgesellschaft in Bern.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf
Montag den 8. Juni 1891, Nachmittags 3 Uhr,
in das Lokal der Eidgenössischen Bank in Bern
zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abänderung der Statuten.
- 2) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes.

Bern, den 20. Mai 1891.

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

Dr. C. Wm von Graffenried.

(244)



übernimmt die Ausbeutung von Patenten für Massenartikel durch Lizenz oder Kauf, erwirbt auch das Eigenthumsrecht patentfähiger Artikel. (193)



**Société d'appareillage électrique
Genf.**
Einrichtungen von Zentralstationen für
Elektrische Beleuchtung
in Städten, Gemeinden, Hôtels, Werk-
stätten etc. (H 2111 X)

Genève 9 Place du Molard 9.

Union Suisse
pour la Sauvegarde des crédits.
Directeur: **L. Rambal**
Association fondée en 1884 sur la base
de la mutualité et sous le patronage
de la Chambre de Commerce.
Renseignements commerciaux.
Recouvrements.

(133)